

RS Vfgh 2023/6/13 V257/2022

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 13.06.2023

Index

70/02 Schulorganisation

Norm

B-VG Art139 Abs1 Z3

SchulorganisationsG §8a

LehrplanV des Bundesministers für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten für Volksschulen und Sonderschulen idF BGBl II 471/2021

VfGG §7 Abs2

1. B-VG Art. 139 heute
2. B-VG Art. 139 gültig ab 01.01.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 114/2013
3. B-VG Art. 139 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
4. B-VG Art. 139 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
5. B-VG Art. 139 gültig von 30.11.1996 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 659/1996
6. B-VG Art. 139 gültig von 01.01.1991 bis 29.11.1996 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 685/1988
7. B-VG Art. 139 gültig von 01.07.1976 bis 31.12.1990 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 302/1975
8. B-VG Art. 139 gültig von 21.07.1962 bis 30.06.1976 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 205/1962
9. B-VG Art. 139 gültig von 19.12.1945 bis 20.07.1962 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
10. B-VG Art. 139 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934

1. VfGG § 7 heute
2. VfGG § 7 gültig ab 22.03.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 16/2020
3. VfGG § 7 gültig von 01.01.2015 bis 21.03.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 101/2014
4. VfGG § 7 gültig von 01.01.2015 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 92/2014
5. VfGG § 7 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
6. VfGG § 7 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
7. VfGG § 7 gültig von 01.01.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
8. VfGG § 7 gültig von 01.10.2002 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 123/2002
9. VfGG § 7 gültig von 01.01.1991 bis 30.09.2002 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 329/1990
10. VfGG § 7 gültig von 01.07.1976 bis 31.12.1990 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 311/1976

Leitsatz

Zurückweisung eines Individualantrags auf Aufhebung von Teilen einer Verordnungsbestimmung betreffend den - durch den Schulleiter normativ zu konkretisierenden - "Muttersprachlichen Unterricht" an Volksschulen mangels unmittelbarer Betroffenheit

Rechtssatz

Die mit dem vorliegenden Antrag angefochtenen Bestimmungen der Verordnung des Bundesministers für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten, mit welcher die Lehrpläne der Volksschule und der Sonderschulen erlassen werden (idF BGBl II 271/2021), sehen auf Grundlage der Vorschriften des Schulorganisationsgesetzes vor, dass der Unterrichtsgegenstand "Muttersprachlicher Unterricht" in Volksschulen als unverbindliche Übung oder als Freigegegenstand geführt werden kann. Sie regeln insbesondere das mögliche Stundenausmaß sowie die Ziele und Inhalte des "Muttersprachlichen Unterrichts". In welchen Sprachen der "Muttersprachliche Unterricht" an einem Schulstandort oder schulübergreifend angeboten wird, ist in den angefochtenen Bestimmungen nicht geregelt. Die angefochtenen Bestimmungen bedürfen diesbezüglich einer Konkretisierung durch einen normativen Akt des Schulleiters auf Grundlage von §8a SchuOG. Die mit dem vorliegenden Antrag angefochtenen Bestimmungen der Verordnung des Bundesministers für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten, mit welcher die Lehrpläne der Volksschule und der Sonderschulen erlassen werden in der Fassung Bundesgesetzblatt Teil 2, 271 aus 2021,), sehen auf Grundlage der Vorschriften des Schulorganisationsgesetzes vor, dass der Unterrichtsgegenstand "Muttersprachlicher Unterricht" in Volksschulen als unverbindliche Übung oder als Freigegegenstand geführt werden kann. Sie regeln insbesondere das mögliche Stundenausmaß sowie die Ziele und Inhalte des "Muttersprachlichen Unterrichts". In welchen Sprachen der "Muttersprachliche Unterricht" an einem Schulstandort oder schulübergreifend angeboten wird, ist in den angefochtenen Bestimmungen nicht geregelt. Die angefochtenen Bestimmungen bedürfen diesbezüglich einer Konkretisierung durch einen normativen Akt des Schulleiters auf Grundlage von §8a SchuOG.

Entscheidungstexte

- V257/2022

Entscheidungstext VfGH Beschluss 13.06.2023 V257/2022

Schlagworte

VfGH / Individualantrag, Schulen, VfGH / Legitimation

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:2023:V257.2022

Zuletzt aktualisiert am

18.09.2023

Quelle: Verfassungsgerichtshof VfGH, <http://www.vfgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at